

ANPACKEN FÜR SAARLOUIS

Ihre Mannschaft für Saarlouis

Saarlouis Innenstadt



Roden



Fraulautern



Picard

Lisdorf



Beaumarais

Neuforweiler Steinrausch



Junge Union

Saarlouiser-Lokal-Spiegel

Anpacken und mitmachen für Saarlouis



Zukunftswerkstatt Saarlouis

Ihre Ideen für unser Saarlouis

Wir laden Sie herzlich ein!

Schreiben Sie mit uns zusammen die Ideen für Saarlouis und die Stadtteile auf.

Was stört Sie? Welche Kritik wollten Sie immer schon mal loswerden? Welche Vorschläge und Anregungen haben Sie?

Was geht besser in Roden, Fraulautern, Lisdorf, Beaumarais, Picard, Neuforweiler und Steinrausch?

Sagen Sie uns die Meinung! Lassen Sie uns zusammen Saarlouis und die Stadtteile besser machen.



Raphael Schäfer

Termine Zukunftswerkstätten:



Marc Speicher

Für Steinrausch und Fraulautern:
Dienstag, 19. März, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Gasthaus „Zum Bayer“ (Steinrauschhalle),
Kurt-Schumacher-Allee 129, 66740 Steinrausch

Für Saarlouis-Innenstadt:
Donnerstag, 21. März, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Gasthaus „Zum Schwarzbachhof“, Soutyhofstraße 9,
66740 Saarlouis-Innenstadt

Für Roden:
Mittwoch, 20. März, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Karl-Thiel-Haus / Pfarrheim (Kolping-Zimmer),
Donatusstraße 33, 66740 Roden

Für Lisdorf, Beaumarais, Picard und Neuforweiler:
Mittwoch, 3. April, 18.30 bis 20.30 Uhr, Gasthaus
„Zur Linde“, Neue Welt, Überhemmer Straße 2,
66740 Saarlouis

CDU ehrt Josef Feiler aus Fraulautern mit Gessner-Preis

Die CDU Saarlouis ehrt traditionsgemäß Menschen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen einbringen und sich ehrenamtlich engagieren. Gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden der CDU Saar, Ministerpräsident Tobias Hans Mdl, und Bürgermeisterin Marion Jost verliehen der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Georg Jungmann, der CDU-Fraktionsvorsitzende Raphael Schäfer Mdl, der stellvertretende CDU-Stadtverbandsvorsitzende Marc Speicher Mdl und der Ortsvorsitzende der Innenstadt Carsten Quirin den Ehrenamtspreis an Josef Feiler aus Fraulautern.

Mit Josef Feiler ehren die Saarlouiser Christdemokraten einen seit Jahrzehnten engagierten Bürger. „Ihnen, lieber Herr Feiler, liegt das Gemeinwesen am Herzen. Ihr Herz brennt für Fraulautern und seine Bürger. Das wollen wir mit dem traditionellen Josef-Gessner-Preis ehren“, so der Landrat und Landtagsabgeordnete Marc Speicher Mdl. „Josef Feiler engagiert sich seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich für das Gemeinwesen und seine Mitmenschen. Die Verkehrsprobleme des Stadtteils Fraulautern lassen ihn seit rund 25 Jahren nicht ruhen. Gerade jetzt ist sein Sachverstand gefragt. Mit dem Förderpro-



gramm Soziale Stadt, mit dem bevorstehenden Bau des Ostringbaus und dem zu verändernden Brückenneubau in Fraulautern ist die Expertise von Josef Feiler für Fraulautern von hohem Wert“, so Speicher. Darüber hinaus engagierte er sich in Vereinen für Geschichte und Heimatkunde sowie der Staatsbürgerlichen Gesellschaft. Der CDU-Landratskandidat Raphael Schäfer Mdl: „Josef Feiler hat sich in besonderer und vielfältiger Weise um das Gemeinwesen verdient gemacht. Er ist ein würdiger Preisträger“. Ehrenamt war der CDU-Landesvorsitzende, Ministerpräsident Tobias Hans

Mdl, der in seiner Rede zur Landtagspolitik insbesondere auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements einging. „Das Saarland ist das Land der Anpacker und Ehrenamtler. Nirgendwo in Deutschland engagieren sich die Menschen so sehr im Vereinsleben und für die Mitmenschen wie bei uns im Saarland. Darauf sind wir stolz“, so Hans.

Auf dem Foto, v.l.: Marc Speicher Mdl, Georg Jungmann, Raphael Schäfer Mdl, Ingrid Feiler, Jürgen Paschek, Josef Feiler, Tobias Hans, Marion Jost, Carsten Quirin.

Raphael Schäfer und Marc Speicher

führen CDU Saarlouis in die Stadtratswahl

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen für Saarlouis anpacken

Die Christdemokraten in Saarlouis haben ihre Kandidaten für die Kommunalwahl 2019 gewählt. Mit Raphael Schäfer und Marc Speicher geht die CDU mit einer Doppelspitze in den Wahlkampf. Der Lisdorfer Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende Raphael Schäfer (38) führt die Liste an. Ihm folgt der Rodener Landtagsabgeordnete und stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Marc Speicher (34). Beide wurden mit 98,2% von den 60 anwesenden Mitgliedern der CDU Saarlouis gewählt. Tim Flasche (46) aus der Innenstadt sowie die beiden Kandidaten der Jungen Union, Alexandra Földgös (24) aus Fraulautern und Frederic Becker (27) aus Lisdorf, folgen auf den Plätzen dreißig bis fünf. Die Mitglieder bestimmten die beiden Ortsvorsitzenden aus Neuforweiler und Picard, Michael Hoon (36) und Leonhard Thiel (59), für die weitaus aussichtsreichsten Plätze.

Auf den Bereichlisten kandidieren



Carsten Quirin, Markus Malter und Natascha Klemm-König in der Innenstadt, Herbert Fontaine, Jürgen Paschek und Robert Michalik im Bereich Ost, Michael Altmeyer, Moussa Moussa und Chantal Sacksteder in Roden sowie Klaus Hild, Michael Ozkovicz, Christiane Böning und Andrea Rolfe für den Westbereich. Für den Kreistag schickt die CDU für die Kreisstadt Saarlouis ebenfalls ein ebenso kompetentes wie ausgewogenes

Team ins Rennen. Bernd Lay (55) führt die Liste als stellvertretender Vorsitzender der Kreistagsfraktion an. Lay gehört dem Kreistag bereits seit 2004 an. Vom Stadtrat in den Kreistag rückt die Fraulautererin Helene Decker (61) auf. Es folgen Kai Bartuff aus der Innenstadt, Thorsten Danimont für Roden, Ute Mücklich-Heinrich sowie Alfred Philipp. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Georg Jungmann freut sich über das Team zur Kommunalwahl 2019. „Wir gehen mit einer top Mannschaft in den Wahlkampf 2019. Viele Bürgerinnen und Bürger aus etlichen gesellschaftlichen Bereichen haben sich dafür entschieden, auf der Liste der CDU zu kandidieren, um unsere Stadt und unsere Stadtteile in den nächsten Jahren aktiv mitzugestalten. Wir haben eine ausgewogene Mannschaft aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die auch in den nächsten Jahren für unser Saarlouis mit Herz und Kopf anpacken wird“, so Jungmann.

Ostringbau statt Brückenstau Saarlouis darf nicht im Mega-Stau enden

Kilometerlange Staus. Von Fraulautern bis Emsdorf, von Roden bis Saarlouis und zum Steinrausch. Der drohende Neubau der Fraulauterener Brücke droht zum Politikum und zum Verkehrskollaps im gesamten Raum Saarlouis zu werden. Das Verkehrsgutachten sagt großräumige Staus im Bereich von Schwälbach, Saarlouis, Dillingen und Emsdorf voraus. Diese Belastungen während der fast fünfjährigen Bauzeit der neuen Brücke mitten in Fraulautern geht gar nicht! Die Brücke soll noch knapp einen Meter höher als die bisherige Brücke werden. Fraulautern wäre auf Jahrzehnte „Autobahnkreuz“ und geteilt. Wir

brauchen einen klaren Fahrplan! Bitte unterstützen Sie uns:

- die bisherige Brücke darf nicht noch höher neugebaut werden
- die aktuelle Brücke muss länger bleiben. Die Brückenaufzeit muss verlängert werden. LKWs raus aus Fraulautern und schnellere Ortsumgehung etc.
- die Ortsumgehung (Ostring) für Fraulautern muss schneller kommen (Verbindung von Saarwellingen bis zur neuen B51 in Emsdorf an der Saar)
- Land und Stadt müssen ein Gutachten bis Ende April vorlegen, das klar sagt, ob und wie die bisherige Brücke in ihrer Laufzeit verlängert werden kann. Eines

ist klar: Ohne den Druck des IFBK der FOG, der CDU und der Stadtpolitik, sowie der beiden Saarlouiser Landtagsabgeordneten Raphael Schäfer Mdl und Marc Speicher Mdl, hätte das Wirtschaftsministerium in Saarbrücken weiter auf dem Abriss und dem fast einen Meter höheren Brückenneubau bestanden. Dadurch hätte man ein jahrelanges Verkehrschaos billigend in Kauf genommen. Jetzt muss bis Ende April Farbe bekannt werden. Wir bleiben dran! Jetzt sind die entscheidenden Wochen für Fraulautern, Roden und Steinrausch. Es geht um die röhigen Weichenstellungen für die nächsten Jahrzehnte.

Raphael Schäfer kandidiert als Landrat

Bei der Vertreterversammlung der CDU-Mitglieder erhielt der Landtagsabgeordnete 100 Prozent der Stimmen. Der früher auch als Mittelstreckenläufer und EM-Teilnehmer des LC Rehlingen bekannte Leichtathlet kann bereits einiges an beruflicher und politischer Erfahrung vorweisen. So war er Referatsleiter im Innenministerium unter Klaus Bouillon, ist Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat von Saarlouis und seit 2017 Landtagsabgeordneter für Saarlouis. Für

die Landratswahl setzt Schäfer auf sein gut trainiertes Durchhaltevermögen: „Ich werde mich gerne mit aller Kraft dafür einsetzen, bei den Wahlen am 26. Mai als Erster durchs Ziel zu gehen“. Die Region müsse mit neuer Dynamik weiter nach vorne gebracht werden. Beispiel Lisdorfer Berg: „Durch die Anschließung unterschiedlicher Firmen und Betriebe haben wir hier einen Branchen-Mix auf den Weg gebracht, der Arbeitsplätze auch in konjunkturell schwierigen Zeiten

sicherstellt. Diesen Weg müssen wir fortsetzen und neue Gewerbe- und Industriegebiete erschließen. Wir brauchen echte Wertschöpfung hier vor Ort“, so der Landratskandidat. Mit Blick auf einen attraktiven und bezahlbaren ÖPNV sollte zunächst das Webensystem grundlegend reformiert werden, um Ungleichbehandlungen zwischen dem Raum Saarbrücken und dem Landkreis Saarlouis zubesotigen. Mehr Infos: raphael-schaefer.de



Alle Hopp: Super Stimmung

bei den Umzügen in Picard, Roden und Fraulautern

